

VfB Reichenbach - SGM Wendlingen-Ötlingen 1:4 (1:2)

Am vergangenen Sonntag begrüßte man die Frauen von der SGM Wendlingen-Ötlingen im heimischen Stadion. Trainerin Kley stand an diesem Sonntag vor einer schweren Aufgabe, denn nicht nur die Langzeitverletzten sondern auch Herbst und Torhüterin Propach standen nicht zur Verfügung. Als Torwartersatz konnte jedoch Stephan aus dem „Ruhestand“ einspringen. Mit Wendlingen traf man auf eine bereits aus der Bezirksliga bekannte Mannschaft und wusste worauf man sich einstellen musste.

Gleich zu Beginn machten die Wendlinger Druck und agierten mit langen Bällen auf ihre Sturmspitzen. Schon in der 3. Minute nach Einwurf der SGM über die Reichenbacher Abwehr, konnte sich Schaible durchsetzen und den Ball an Torfrau Stephan unhaltbar ins linke Eck zur 1:0 Führung vorbeischieben. Abwehrchefin Pavlovic und Ihre Nebenleute ließen die Wendlinger von nun ab in die Abseitsfalle rennen. Doch in der 16. Minute konnte sich Schaible durch einen Pass aus dem Mittelfeld davon machen. Buchele konnte Ihr denn Rang ablaufen doch nach einem Absprachefehler mit Torfrau Stephan „Nimm Ihn du ich hab ihn sicher“ schnappte sich Schaible den Ball und erzielte das 2:0. Doch die Reichenbacher gaben nicht auf. In der 18. Minute konnte Püttmer nur durch ein Foul der Torfrau im 16er gebremst werden. Die Schiedsrichterin entschied sofort auf Elfmeter. Pavlovic sah sich der Aufgabe gewachsen und hämmerte das Ding souverän zum 1:2 rein. Immer wieder waren es die langen Bälle der Wendlinger die zu gefährlichen Situationen führten. So konnte Torfrau Stephan sich in der 25. Minute mit einer tollen Parade beweisen und ein weiteres Tor verhindern. Eine weitere Chance für Wendlingen ergab sich kurz darauf nach einer Ecke. Der Kopfball ging nur knapp daneben. Das Spiel schien nun ausgeglichen. Beide Mannschaften konnten aber die erspielten Chancen nicht nutzen. In der 40. Minute war es Kley die sich über links außen den Ball erkämpfte und in Richtung 16er davon marschierte. Die Gegenspielerin wusste sich nur mit einem Foul zu behelfen und holte Kley kurz vor dem 16er von den Socken. Meixner trat zum Freistoß an und schoss nur knapp neben das Gehäuse. Noch in der Nachspielzeit der ersten Hälfte ergab sich eine riesen Chance für den VfB. Nach Freistoß Pavlovic aus dem Mittelfeld, konnte die Torfrau den Ball nicht festhalten. Dieser landete bei Meixner, die den Ball aber leider übers Tor ballerte. In der zweiten Halbzeit wollte man, nach Ansprache von Trainerin Kley, eine Schippe oben drauf legen. Doch Wendlingen drehte nun auf und setzte Ihre Stürmerinnen immer wieder gut in Szene, diese konnten teils nur noch mit einem Foul gestoppt werden. In der 64. Minute konnte Wendlingen durch einen Fehler in der Abwehr die Chance zum 1:3 zum Glück nicht nutzen. In der 70. Minute ließ Bestenlehner unsere Abwehr alt aussehen, denn sie tanzte sich durch die Reihen und erzielte das 1:3. Kurze Zeit später konnte wieder Bestenlehner für Wendlingen auf 1:4 erhöhen. Das Spiel wurde unruhig, denn Wendlingen hatte nun Lunte gerochen und wollte das Ergebnis in die Höhe treiben, konnten ihre zahlreiche Chancen aber nicht unterbringen. Reichenbach dreschte die Bälle nur noch aus der Gefahrenzone und man konnte sich nicht mehr auf den eigenen Spielaufbau konzentrieren. So war man dann doch froh, dass die Schiedsrichterin pünktlich zum 1:4 Endstand abpfiff. Leider konnte die Mannschaft heute nur ansatzweise in der ersten Halbzeit an die gute Leistung gegen Neckarhausen anknüpfen. Doch Kopf hoch! Wir stehen noch am Anfang der Saison und sind guter Dinge das unsere Verletzten und Urlauber unseren Kader bald wieder verstärken können.

Es spielten: Stephan, Streich (58. Bohner) , Püttmer, Pavlovic, Celik (69. Müller) , Kley, Lechner, Kraus, Meixner (69. A. Letz), Buchele, T. Letz